



white turf[®]
international horseraces since 1907



MEDIENMITTEILUNG

White Turf St. Moritz 2018 – Passion for races!

Grand Prix-Stimmung zur Eröffnung von White Turf 2018

Mit sensationellen Besetzungen wartet der erste Rennsonntag von White Turf auf. Um 11.30 Uhr wird das erste von insgesamt sieben Rennen gelaufen. Insgesamt kommen 67 Pferde aus vier Nationen an den Ablauf, was die Internationalität der Pferderennen auf dem St. Moritzersee unterstreicht. «Die Aufbauten gehen in ihre letzte Phase und das Geläuf wird ständig präpariert. Die vorhergesagten kalten Temperaturen sind optimal für die Vorbereitung. Das Eis misst im Schnitt rund 50 Zentimeter. Wir sind zuversichtlich, dass wir sichere und schöne Rennen durchführen können», freut sich Thomas C. Walther, Vorstandspräsident von White Turf, auf den Auftakt von White Turf, der Grand Prix-Stimmung auf den St. Moritzersee bringen wird.

GP LONGINES als Vorbereitungsprüfung für den finalen LONGINES 79. Grosser Preis von St. Moritz

In den sportlichen Mittelpunkt rückt eindeutig der GP LONGINES mit seinen zwölf Kandidaten. Zehn davon besitzen noch eine Startoption für den LONGINES 79. Grosser Preis von St. Moritz am 18. Februar. Darunter befindet sich mit dem von Philipp Schärer trainierten Soundtrack ein Spezialist auf Eis und Schnee, der vor zwölf Monaten dieses Rennen gewann und vor zwei Jahren Zweiter im finalen Grand Prix werden konnte. An seiner Favoritenstellung führt kein Weg vorbei. Im Sattel sitzt Raphael Lingg, der im GP Guardaval Immobilien – Zuoz und Passugger, dem Sprintrennen des Tages, auch Filou steuern wird. Der ebenfalls von Philipp Schärer betreute Hengst war im Vorjahr in dieser Prüfung erfolgreich und sollte erneut ganz vorne dabei sein. Knapp zwei Längen hinter ihm landete damals Footprintinthesand, für den Trainer Miroslav Weiss den aus Deutschland stammenden, jedoch in Zürich lebenden Dennis Schiergen engagierte. Genau wie im Hauptereignis, weist auch der Preis Sigma Camera and Lenses mit zwölf Kandidaten ein großes Starterfeld auf.

Arabische Vollblüter bestreiten das höchstdotierte Rennen

Mit 38'500 Franken ist jedoch der mit acht Startern besetzte H.H. Sheikh Zayed Bin Sultan Al Nahyan Listed Cup für die Arabischen Vollblüter die wertvollste Prüfung am Eröffnungstag von White Turf. Hier konzentriert sich das Hauptinteresse auf Nil Aziz. Der Schützling von Franziska Aeschbacher fand vor einem Jahr die Siegespur. Im Sattel sitzt Raphael Lingg.

Royaler Großkampf beim Credit Suisse Skikjöring

Zum royalen Großkampf gerät der CREDIT SUISSE - GP von Celerina. Beim Skikjöring haben sieben der neun Teilnehmer in der Vergangenheit schon ein- oder mehrmals die Credit Suisse Skikjöring Trophy gewonnen. Erstmals mussten die «Könige» im vergangenen Jahr einer «Königin» den Vortritt lassen, als Valeria Holinger die Krone als «Königin des Engadins» aufgesetzt bekam. Erneut ist die vom deutschen Trainer Peter Schiergen betreute Usbekia ihr vierbeiniger Partner. Ihr Coach schickt auch Mombasa wieder ins Rennen, die mit Adrian von Gunten an den Leinen in den Jahren 2012, 2013 und 2016 die Gesamtwertung gewann. Silvio Martin Staub, bis vor einem Jahr CEO bei White Turf, setzt seine Karriere als Skikjörfahrer fort. Der Trophy-Sieger aus dem Jahre 1998 steuert den in seinem Besitz befindlichen Dabadiyan.



white turf[®]
international horseraces since 1907



Kommt es bei den Trabern zum Zweikampf zwischen Uranus de Chambe und Spike?

Elf Starter bestreiten den Preis Koller Elektro, das einleitende Trabrennen. Auf Schnee und Eis konnte sich im Vorjahr Top Winner (Marcel Humbert) mit einem Erfolg profilieren und zählt hier zum Favoritenkreis. Gewinner der damaligen Prüfung war Uranus de Chambe, der nun mit Stefan Sonnbauer im Sulky im Siebenerfeld beim GP Data Quest alle Möglichkeiten besitzt. Hauptkonkurrent wird der von Fanny Homberger zu fahrende Spike sein, dem im Vorjahr zwei Siege gelangen.

Gutes Nennungsergebnis für den 2. Rennsonntag am 11. Februar

In den vergangenen Jahren war es oft so, dass der mittlere Renntag von White Turf mit teils kleinen Starterfeldern auskommen musste. Doch diesmal scheint sich die Negativserie ins Positive zu wenden, denn für die zwei Trabrennen, das Skikjöring und die vier Galopprennen gaben die Ställe insgesamt 75 Nennungen ab. Damit konnte sogar das Nennungsergebnis des ersten Renntages knapp überboten werden.

Tickets für Tribünen- und Stehplätze sind online unter www.ticketcorner.ch und direkt in der Tourist-Information in St. Moritz Dorf erhältlich.

St. Moritz, 31. Januar 2018

Pressebilder: Über den Fotolink www.swiss-image.ch/gowhiteturf stehen Ihnen aktuelle, hochaufgelöste Pressebilder gratis zur Verfügung.
Bitte verwenden Sie den folgenden Fotocredit: swiss-image/AndyMettler

Pressestelle: WOEHRLE PIROLA AG Events & Public Relations
Claudia Grasern-Woehrle, Mitglied der Geschäftsleitung
Via Grevas 6c · CH – 7500 St. Moritz
Telefon +41 (0)81 834 54 31 · Fax +41 (0)81 834 54 32
media@whiteturf.ch · www.woehrlepirola.ch

Weitere Informationen und laufende News finden sich unter www.whiteturf.ch und auf den Social-Media-Kanälen [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).

Alle Dokumentationen der Tourismusorganisation Engadin St. Moritz sind unter folgendem Link zu finden:
www.engadin.stmoritz.ch/winter/de/media/basisinformationen

Auf dem White Turf Newsticker erhalten Aktive und Besucher die aktuellsten Meldungen rund um den White Turf: www.whiteturf-newsticker.ch

Hauptsponsoren:





white turf[®]
international horseraces since 1907



Credit Suisse (Schweiz) AG – Hauptsponsor des White Turf

Der White Turf zelebriert Wintersport auf besondere Art: Hier trifft Tradition auf Innovation, Pferdesport auf eisiges Terrain, Spektakel auf Begeisterung. Weil diese Kombination so faszinierend wie einzigartig ist, engagiert sich die Credit Suisse seit über 40 Jahren für den White Turf.

Seit 2016 vergibt sie an der Credit Suisse Skikjöring Trophy den vom Schweizer Künstlerduo Aubry/Broquard kreierten «Credit Suisse King's Cup». Mit diesem individuell gestalteten Pokal werden alle Tagessieger ausgezeichnet. Der Gesamtsieger der Trophy, der «König des Engadins», erhält den grossen Pokal. 2017 ging der Preis erstmals in der Renngeschichte an eine Königin: Valeria Holinger.

Weitere Informationen zu den Sponsoring-Engagements der Credit Suisse finden Sie unter www.credit-suisse.com/sponsoring.

BMW (Schweiz) AG – Hauptsponsor des White Turf

BMW unterstützt auch dieses Jahr mit seinem Engagement als Hauptsponsor das Spektakel auf Eis und Schnee anlässlich des White Turf in St. Moritz. Pferdesport gehört zu den ausgewählten Sportarten, die BMW mit Sponsoring Aktivitäten unterstützt. Topleistungen auf höchstem Niveau zu unterstützen, passt zum Anspruch von BMW. Als Premiumhersteller von Automobilen bietet BMW Kundenangebote, die durch Qualität und Effizienz weltweit bekannt sind. Die wichtigsten Kernattribute wie Dynamik, Ästhetik und Leistung bilden eine hohe Übereinstimmung mit dem Pferdesport und den Markenwerten von BMW.

Longines – Hauptsponsor des White Turf

Longines ist seit 1832 im schweizerischen Saint-Imier ansässig und verfügt über ein umfangreiches uhrmacherisches Know-how, das von Tradition, Eleganz und Spitzenleistung geprägt ist. Longines hat jahrzehntelange Erfahrung als Zeitnehmer bei Weltmeisterschaften und als Partner internationaler Sportverbände. Die Marke Longines ist berühmt für die Eleganz ihrer Zeitmesser und gehört zur Swatch Group AG, dem weltweit führenden Hersteller von Uhrenprodukten. Die Marke mit der geflügelten Sanduhr im Logo ist in über 150 Ländern vertreten.